Oeffentlicher Anzeiger.

Beilage des Amtsblatts № 30. der Königl. Preuß. Regierung.

Marienwerder, den 27sten Juli 1838.

Die in den Forstbeläufen Trabsyk und Klenowo, Forstreviers Gurßno, an der Grenze des Papiermühlenetablissements Nosseck im Kreise Strasburg belegenen Forstspitzen, welche einen Flächeninhalt von 140 Morgen 85 □Ruthen enthalten und Eigenthum des Königl. Domainen-Fiscus sind, sollen in mehreren Parzellen öffentlich veräußert werden. Der diesfällige Lizitationstermin ist auf Sonnabend den 18ten August c. Vormittags 10 Uhr an Ort und Stelle festgesetzt und wird durch den Herrn Domainen-Intendanten Schleß in Guttowo bei Lautenburg abgehalten werden.

Der Anschlag und der Veräußerungsplan, sowie die Veräußerungs- und Lizitationsbedingungen werden den Kauflustigen im Lizitationstermine vorgelegt werden und können auch in den letzten 8 Tagen vor dem Termine in der Registratur des Königl. Domainenamts zu Guttowo eingesehen werden.

Marienwerder, den 12ten Juli 1838.

Königliche Preußische Regierung.
Abtheilung für direkte Steuern, Domainen und Forsten.

Die niedere Jagdnutzungen auf den Feldmarken der Dörfer Laskowitz, Riesenkirch, Jacobsdorf und der Stadt Riesenburg, sollen höherer Anordnung zufolge, vom 1sten Juni c. anderweit an den Meistbietenden verpachtet werden und habe ich hiezu einen Termin auf den 9ten August c. Vormittags 11 Uhr in dem Gasthofe „zum deutschen Hause" in Riesenburg angesetzt, zu welchem ich Pachtlustige mit dem Bemerken einlade, daß die Pachtbedingungen in termino werden bekannt gemacht werden.

Rehhoff, den 16ten Juli 1833. Der Königliche Oberförster.

Höherer Anordnung zufolge, soll ein im Belaufe Wolfsheide, unweit des Dorfes Parparen belegenes Stück Forstland von 65 Morgen preuß., in Parzellen von 4 bis 6 Morgen, auf 9 Jahre, vom 1sten October c. ab, an den Meistbietenden verpachtet werden und stehet hiezu ein Termin auf den 16ten August c. Vormittags 10 Uhr in der Försterwohnung zu Wolfsheide an, zu

welchem Pachtlustige ich mit dem Bemerken einlade, daß die Pachtbedingungen in dem Termine werden bekannt gemacht werden.

Rehhoff, den 16ten Juli 1838. Der Königliche Oberförster.

Die auf der Königl. Holzablage ohnweit des Forstetablissements Kelpinerbrück an der Braha vorhandenen 131 Klafter Kiefern-Klobenbrennholz, sollen höherer Anordnung zufolge, Mittwoch den 1sten August d. J. dahier öffentlich meistbietend verkauft werden, wozu Kaufliebhaber hierdurch eingeladen werden.

Wodziwodda, den 11ten Juli 1838. Der Königl. Oberförster.

Mit Beziehung auf die Bekanntmachung der Königl. General-Landschafts-Direction vom 25sten Mai c. (Allg. Anzeiger zur Allg. Preuß. Staatszeitung Nr. 148. Amtsblatt der hiesigen Königl. Regierung Nr. 26.) machen wir den Inhabern Westpreußischer Pfandbriefe hiedurch nochmals bemerklich, daß der Zeitraum, innerhalb dessen bei der freiwilligen Konvertirung eine Prämie von 2 pCt. gezahlt wird, nur bis zum 15ten August c. währt und an diesem Tage um 6 Uhr Nachmittag dergestalt abläuft, daß bei einer spätern Präsentation, sie mag bei einer der Provinzial-Landschafts-Directionen oder bei der General-Landschafts-Agentur in Berlin erfolgen, nur noch die geringere Prämie bewilligt werden kann.

Marienwerder, den 23sten Juli 1838.

Königliche Provinzial-Landschafts-Direction.

Verkauf von Grundstücken.

Nothwendiger Verkauf.

Zu dem, Behufs der Auseinandersetzung der Miteigenthümer in Antrag gebrachten öffentlichen nothwendigen Verkauf der im Flatowschen Landraths-Kreise belegenen Herrschaft Krojanke, welche nach der, nebst dem neuesten Hypothekenschein hier in der Registratur einzusehenden landschaftlichen Taxe auf 188,636 Rthlr. 15 sgr. abgeschätzt worden, und nach dem Hypothekenbuche aus

der Stadt Krojanke . Nr. 138.
Bonlowo . . . . : 16.
Krojanker Hammer . : 93.
Ossowko alias Wengorß . : 203.
Pesdowo . . . : 206.
Pedczin alias Zaleste . : 207.
Podrusen . . . : 215.
Smierdowo . . . : 274. und
Tarnowke . . . : 301.

besteht, ist ein Termin auf den 2ten Februar 1839 vor dem Herrn Oberlandesgerichtsrath Ulrich an hiesiger Gerichtsstelle anberaumt.

Marienwerder, den 3ten Juli 1838.

Civil-Senat des Königlichen Preußischen Oberlandesgerichts.

Nothwendiger Verkauf.

Das den Schuhmachermeister Joseph Fabryschen Eheleuten gehörige, hierselbst auf dem Knieberge sub Nro. 20. Litt. A. belegene Grundstück, welches aus einem Wohnhause und einem Gekörhsgarten besteht, und zufolge der, nebst dem neuesten Hypothekenscheine, täglich in unserer Registratur einzusehenden Taxe gerichtlich auf 254 Rthlr. 16 sgr. 5 pf. abgeschätzt worden ist, soll am 4ten September 1838 öffentlich an ordentlicher Gerichtsstelle verkauft werden.

Marienwerder, den 16ten April 1838.

Königliches Land- und Stadtgericht.

Nothwendiger Verkauf.

Die Erbpachtsgerechtigkeit auf das, auf der neuen Fischerei-Vorstadt sub Nro. 8. belegene, den Controlleur Steinckeschen Eheleuten gehörige Grundstück von 10 Morgen 187 □Ruthen Magdeb., abgeschätzt auf 409 Rthlr. 17 sgr. 7 pf., soll in termino den 2ten October c. Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekannte Realprätendenten werden zur Wahrnehmung ihrer Rechte vorgeladen. Thorn, den 2ten Juni 1838.

Königliches Land- und Stadtgericht.

Nothwendiger Verkauf.

Das zu Borsk im Conitzer Kreise belegene Schneidemühlengrundstück des Leopold Richter und Joseph Mechlin, zufolge der, in unserer Registratur einzusehenden Taxe auf 307 Rthlr. 8 pf. abgeschätzt, soll am 27sten September c. an ordentlicher Gerichtsstelle in Friedrichsbruch subhastirt werden.

Alle unbekannten Realprätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Conitz, den 25sten Mai 1838.

Königliches Land- und Stadtgericht.

Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht Neuenburg.

Das, den Franz und Saara geb. Dirks Ewertschen Eheleuten, in emphyteusis zugehörige, aus 68 Morgen culmisch oder 5 Hufen Magdeburgisch bestehende, in Kl.-Sibsau belegene, nach der hier einzusehenden Taxe auf 2604 Rthlr. 23 sgr. 4 pf. abgeschätzte Grundstück, soll am 28sten August a. c. an

hiesiger Gerichtsstelle öffentlich verkauft werden, wozu Kauflustige, sowie alle unbekannte Realprätendenten vorgeladen werden.

Nothwendiger Verkauf.

Das dem Rademacher Christoph Schulz gehörige, hierselbst belegene Großbürgerhaus Nr. 59., zufolge der, nebst Hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Taxe gerichtlich auf 500 Rthlr. abgeschätzt, soll in termino den 31sten October Vormittag 11 Uhr subhastirt werden.

Dt.-Eylau, den 23sten Juli 1838.

Königliches Stadtgericht von Dt.-Eylau und Bischofswerder.

Auktion.

Königliches Land- und Stadtgericht Löbau, den 16ten Juli 1838.

Eine Quantität abgepfändeter Gegenstände bestehend in Betten, Kleidungsstücken, Hausgeräth und Mobilien verschiedener Art, desgleichen auch der Mobiliarnachlaß und die Bücher des verstorbenen Land- und Stadtgerichts-Assessors Jeschowitz, sollen am Freitage, den 10ten August c. Morgens 9 Uhr auf hiesigem Markte, gegen baare Zahlung öffentlich verkauft werden. Diejenigen Eigenthümer, welche ihre Pfandstücke auslösen wollen, haben dies spätestens am Tage vor der Auktion zu thun.

Anzeigen verschiedenen Inhalts.

Unterzeichneter wünscht einige Knaben in Pension zu nehmen und denselben Unterricht zu ertheilen, um sie zum Besuch eines Gymnasii vorzubereiten.

Labes, Pfarrer zu Riesenburg.

Der Justiz-Actuarius Przewisinski in Neuenburg sucht einen im Cassen- und Rechnungssache geübten, bereits vereidigten Protokollführer, desgleichen einen zur Registraturverwaltung geeigneten Gehülfen.

3000 Thaler in verschiedenen Posten sind gegen gehörige Sicherheit zu vergeben. Näheres bei Herrn Niesemann in Marienwerder, auch werden Hypotheken gekauft. Marienwerder, den 18ten Juli 1838.

50 Scheffel guter Winterraps zur Saat, bisher in der Spreu erhalten, sind in adel. Bogguschi zu haben bei Görke.

Ich habe mich am hiesigen Orte als praktischer Arzt niedergelassen und wohne beim Lotterieeinnehmer Herrn Cronbach in der Marienwerderstraße.

Graudenz, den 26sten Juli 1838. Dr. Heynacher,
praktischer Arzt, Wundarzt u. Geburtshelfer.